

In der Pflicht



Frank Büter
über die Sportgala

Weltmeister, Olympia-Teilnehmer, deutsche Meister – die Gala zu Ehren der Sportler des Jahres 2016 im GOP hat einmal mehr gezeigt, über welch großes Potenzial das Land Bremen verfügt. Das aber gilt es künftig noch intensiver zu fördern.

Die Bremer Sportstiftung mit Peter Gagelmann an der Spitze hat es sich zur Aufgabe gemacht, Nachwuchstalente aus der Region finanziell zu unterstützen. Die Initiatoren der Sportgala sind mit dieser Form der Sportförderung auf einem guten Weg. Sie stoßen aber absehbar an ihre Grenzen, wenn sich die Wirtschaft weiterhin nur zögerlich engagiert. Bremer Unternehmer und Unternehmen sind aufgefordert, junge Leistungssportler aus der Region beruflich zu fördern. Damit eben diese Talente perspektivisch am Standort Bremen bleiben und hier weiter ihrem Sport nachgehen können.

Natalie Hermann etwa, die neue Sportlerin des Jahres, wurde bei Bremen 1860 und am Bundesstützpunkt Rhythmische Sportgymnastik in Bremen ausgebildet – ihre Teilnahme an den Olympischen Spielen in Rio hat die ganze Region mit Stolz erfüllt. Wenn das keine Ausnahme bleiben soll, ist die Wirtschaft in der Pflicht.

Bericht Seite 27

frank.bueter@weser-kurier.de